

Ein deutscher Block in Oesterreich.

Drahtbericht unseres Korrespondenten.

Wien, 3. Oktober. Die Bildung eines großen deutschen Blocks, der alle deutschen Abgeordneten umfassen soll, wird bereits in die Wege geleitet. Heute nachmittag treten die Führer der deutschen nationalen Partei, der christlich-sozialen Vereinigung sowie des deutsch-sozialdemokratischen Klubs und der Wiener freibeitlichen Parteien zu einer Sitzung zusammen, um über die nächsten Schritte zu beraten. An dieser Konferenz beteiligten sich auch Vertreter aller deutschen Gruppen des Herrenhauses. Im Verfassungsausschuß der deutsch-nationalen Parteien, der fast ununterbrochen beisammen war, wurde ein Antrag Deuffel eingebracht, der die Grundlage zur weiteren Verhandlung bildet. Es heißt darin: Die Verbandvertretung hat sofort um eine Audienz bei der Krone nachzusuchen, in welcher Klarheit darüber zu schaffen ist, ob die Krone auf dem Boden der Erhaltung des österreichischen Einheitsstaates mit Aufrechterhaltung der Kronlandsverfassung steht, oder ob sie die Umbildung Oesterreichs in einen Bundesstaat bzw. Staatenbund anstrebt, und wie weit die Krone die Wilsonsche Formel des Selbstbestimmungsrechts anerkennt. Falls die Krone die Wilsonsche Formel ganz oder teilweise billigt, beauftragt der Verband seinen Obmann Dr. Waldner, sämtliche deutsche Abgeordnete des österreichischen Abgeordnetenhauses zur Bildung einer deutschen Nationalversammlung aufzufordern, deren Aufgabe es ist, die Vornahme der Konstituierung einer nationalen Vertretung der Deutschen Oesterreichs auf Grund des Selbstbestimmungsrechts der Völker herbeizuführen und zur Beschlußfassung darüber, in welcher Form sich das deutsche Volk mit den andern Nationen Oesterreichs in Zukunft in einem staatlichen Gange zu vereinigen gewillt ist. Im Sinne dieses Antrags werden sich in den nächsten Tagen die Mitglieder der Verfassungskommission des Herrenhauses Graf Czernin, Dr. Baernreiter und Dr. Sieghardt zum Kaiser begeben, um die Meinung der Krone darüber einzuholen, in welcher Weise die Neuerrichtung Oesterreichs vor sich gehen soll. Sie wollen vollständige Klarheit darüber gewinnen, ob die Krone die Föderalisierungspläne annimmt. In diesem Falle werden sie mitteilen, daß sich die Deutschen zu einer nationalen Versammlung konstituieren, um parallel mit den andern Völkern für die nationale und staatliche Selbstbestimmung der Deutschen innerhalb des Rahmens der Monarchie zu wirken.